

Islam

Der Islam wird immer wieder mit Gewalt, Frauen-diskriminierung, religiösen Restriktionen usw. in Zusammenhang gebracht. Auch die Vorstellungen von Gott im Islam sind nicht selten durch restriktive Bilder geprägt. Ausgehend von der islamischen Theologie selbst liefert Mouhanad Khorchide in seinem Buch „Islam ist Barmherzigkeit“ ein Verständnis vom Islam als Religion der Barmherzigkeit und argumentiert dabei mit islamischen Quellen. Welches Bild liefert der Koran über Gott? Wie gestaltet sich im Islam die Gott-Mensch-Beziehung? Wie kann der Koran heute für die Muslime in Europa fruchtbar gemacht werden? Wie gehen Muslime dabei mit Gewaltstellen im Koran um? Kann der Islam heute Europa bereichern und wenn ja, wie und womit? Auf diese Fragen und Aspekte wird Prof. Mouhanad Khorchide in seinem Vortrag eingehen.

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide (geb. 1971) ist seit 2010 Professor für Islamische Religionspädagogik und seit 2011 Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Zudem ist er Principal Investigator (PI) des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ an der WWU Münster sowie Leiter des Projekts „Koran im Kontext der Barmherzigkeit“ im Rahmen dieses Exzellenzclusters. Außerdem ist Mouhanad Khorchide Gründungsmitglied des 2015 gegründeten Muslimischen Forums Deutschland. Er beschäftigt sich mit der Vermittlung des Islams in europäischen Schulen und spricht sich für eine historisch-kritische Auslegung der islamischen religiösen Schriften aus. Er ist Autor einiger viel beachteter Bücher.

Referent: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide
Termin: 06.11.2018, Zeit: 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Ort: Kath. Pfarrgemeinde, Von-Galen-Str. 1, 33014 Bad Driburg

Judentum

Die jüdische Religion ist die älteste der monotheistischen abrahamitischen Religionen. Sie hat eine Geschichte von mehr als 3000 Jahren, in denen sie sich entwickelt hat.

Elisa Klapheck referiert zum Thema „Jüdisches Leben heute“. Sie ist Rabbinerin in der Jüdischen Gemeinde in Frankfurt und Professorin für Jüdische Studien am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) an der Universität Paderborn. Sie gehört zu den herausragenden Wissenschaftlern auf dem Gebiet des Judentums, die in ihre Vorträge Impulse aus Philosophie, Politik, Frauenemanzipation und Wirtschaftsethik einfließen lässt. „Meine Aufgabe sehe ich in erster Linie darin, eine ansprechende Version der jüdischen Religion zu entfalten“, sagt die Rabbinerin Klapheck. Sie wünscht sich eine religiöse Erneuerung des Jüdischen, aber sieht sich nicht als Kritikerin, sondern als Mitgestalterin des Judentums.

Referentin: Prof. Dr. Elisa Klapheck
Termin: 30.01.2019, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Ort: Aula des Gymnasium Marianum, Brüderkirchhof 7, 34414 Warburg



Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



VielfaltForum

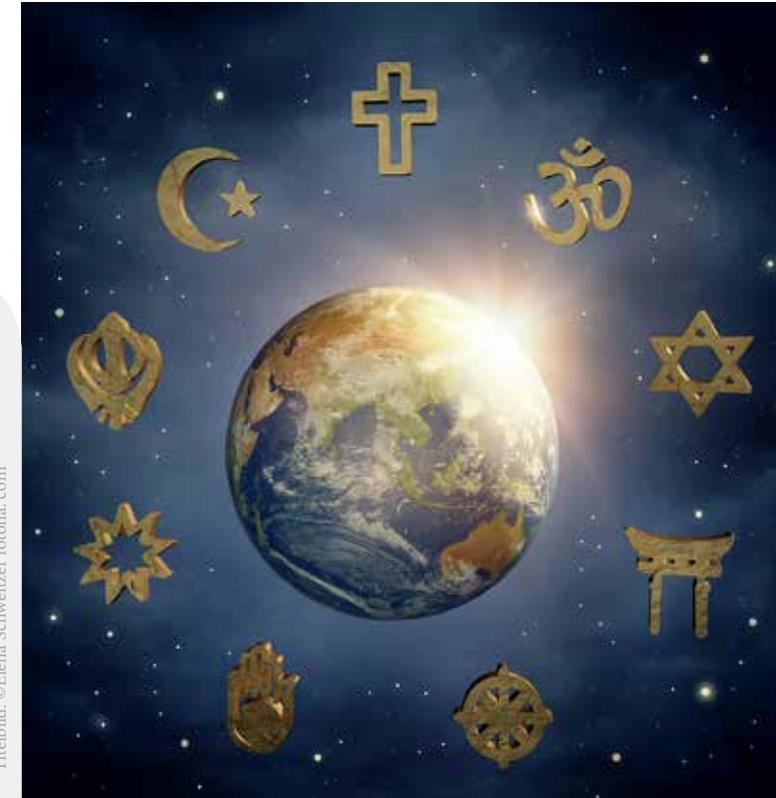
Forum für interkulturelle Begegnung und interreligiösen Austausch im Kreis Höxter

Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter



Interreligiöse Vortragsreihe

24.09.2018 bis 30.01.2019



Das „**VielfaltForum**“ schafft Begegnungen mit Interessierten, vertieft die kulturellen sowie religiösen Wurzeln, eröffnet gesellschaftliche Diskurse, lädt ein zu interkulturellen bzw. interreligiösen Erkundungen.

Seit März 2015 bietet das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter (KI) mit verschiedenen Kooperationspartnern das bunte „**VielfaltForum**“ für die interkulturelle und interreligiöse Begegnung und den Austausch an.

Das breite Spektrum unterschiedlicher Veranstaltungsformen wie Tagungen, Workshops, Erkundungen, Ausstellungen sowie Lesungen richtet sich ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter.

Das Kommunale Integrationszentrum unterstützt aktiv die Potenziale der kulturellen Vielfalt als Bereicherung und als gemeinsamen Gewinn. Dabei setzt sich das Team des KI für Toleranz, Respekt und Akzeptanz der Unterschiede im Alltag ein.

Das „**VielfaltForum**“ möchte

- neue Impulse geben,
- den respektvollen Umgang miteinander stärken,
- die Möglichkeit geben, das multikulturelle Potenzial in unserer Gesellschaft zu entfalten,
- Begegnungsmöglichkeiten schaffen und für die Bereicherung durch Vielfalt sensibilisieren.

Um die gegenseitige Wertschätzung, Akzeptanz und Toleranz zu gewinnen, hat das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter eine Vortragsreihe zu unterschiedlichen Glaubensrichtungen organisiert. Eine weitere interreligiöse Vortragsreihe ab Februar 2019 ist bereits in Planung.

Alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter sind herzlich eingeladen.

Bahá'í-Religion

Jedem Besucher der israelischen Hafenstadt Haifa ist die goldene Kuppel des Mausoleums, das majestätisch auf dem Karmel thront, ein Begriff. Die "Hängenden Gärten" locken Besucher von Nah und Fern an. Doch wer sind die Menschen, die ihr weltweites Zentrum an so prominenter Stelle errichtet haben und von dort die Geschicke einer Gemeinde von heute ca. 7-8 Millionen Anhängern leiten? Woher kommen sie? Wie leben sie ihren Glauben? Was macht die Bahá'í-Religion aus?

Sören Rekel-Bludau gibt einen Einblick in die Geschichte, die Glaubenslehren und den Alltag der Bahá'í und wird dabei auch die Verbindungen zu den anderen großen Weltreligionen beleuchten.

Sören Rekel-Bludau ist Religionswissenschaftler und Bahá'í-Theologe und arbeitet im Haus der Religionen in Hannover. Seine Themenschwerpunkte sind dabei das Verhältnis der Bahá'í-Religion zum Christentum und Judentum, der Interreligiöse Dialog sowie das Themenfeld Homo-/Trans-/Intersexualität.

Referent: Sören Rekel-Bludau
Termin: 24.09.2018, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum,
Brüderstr. 9, 37671 Höxter

Hinduismus

Der Hinduismus ist mit knapp einer Milliarde Anhängern nach dem Christentum und dem Islam die drittgrößte Religion der Erde. Seinen Ursprung hat er in Indien. Anhänger dieser Religion werden Hindus genannt.

Was glauben Hindus eigentlich? Wie leben sie ihren Glauben? Was sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit dem Christentum?

Diese Fragen klärt Frank Ziesing, Vorsitzender des Vereins Deutsch-Indische Freundschaft Bielefeld. Ziesing, Jahrgang 1954, ist seit seiner Jugend fasziniert von Yoga und Hinduismus, und studierte neun Jahre lang in einem Ashram unter Leitung eines Hindu-Mönchs den spirituellen Hinduismus.

Referent: Frank Ziesing
Termin: 08.10.2018, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Ort: Generationenpark Stadtteilzentrum,
Lütkerlinde 4, 33034 Brakel



Sie haben noch Fragen?
Wir helfen Ihnen weiter:

Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Ansprechpartnerin: Tuija Niederheide
Moltkestraße 12, 37671 Höxter
Telefon 05271 / 965-3613
t.niederheide@kreis-hoexter.de
www.integration.kreis-hoexter.de